

Medaillen für die Flöserinnen

Die Flöser Synchronschwimmerinnen sind momentan viel unterwegs. Die Jüngsten nahmen am Kidsliga-Cup in Filzbach teil, die Teams Jugend I und II holten am Aare-Cup in Solothurn eine Silber- und zwei Bronzemedailien.

SYNCHRONSCHWIMMEN. Die Schwimmerinnen des jüngsten Flöser Teams konnten am Kidsliga-Cup mit ihrer Kür zum Thema Indianer überzeugen und plazierten sich nach der Kür auf Rang zwei. Für eine Medaille reichte es den Schwimmerinnen dennoch nicht. In der Gesamtwertung, in welche auch die Pflichtresultate einfliessen, belegte Buchs Rang vier.

Junges Team schlug sich tapfer

Trainerin Marina Lampert zeigt sich jedoch zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge: «Die Mädchen haben sich seit den Regionalmeisterschaften deutlich gesteigert und ihre Kür sehr gut präsentiert, obwohl eine Schwimmerin kurzfristig ausfiel und wir deshalb die Kür kurz vor dem Wettkampf noch anpassen mussten», erklärt die Trainerin. Im Pflichtwettkampf gab es in dieser Kategorie dennoch eine Medaille. Nadina Klausner durfte als Dritte aufs Podest steigen. Auch das zweite Flöser Team an



Flöser-Silber-Truppe: Das Team Jugend II überzeugte am Aare Cup in Solothurn.

Bild: pd

diesem Wettkampf, die in der Kategorie der unter 13-Jährigen an den Start gingen, zeigten sehr gute Leistungen. Trotz des undankbaren vierten Rangs im Teamwettbewerb hatten die Nachwuchsschwimmerinnen allen Grund zur Freude. Denn die Ränge eins bis drei gingen an die deutlich älteren Teams der drei

Schweizer Regionalkader. Für das Team Flös Jugend III war dieser Wettkampf eine wertvolle Wettkampferfahrung im Hinblick auf die Jugend-Schweizer-Meisterschaften vom Juni.

Leistungssteigerungen gelungen

Währenddessen vertraten die Schwimmerinnen der Teams Ju-

gend I und Jugend II den SC Flös Buchs am Aare-Cup in Solothurn. Ein grosser Erfolg gelang dabei dem Team Jugend II. Es holte sich als eines der jüngsten Teams der Kategorie Elite die Silbermedaille. Trainerin Alessia Bigi äussert sich entsprechend erfreut darüber: «Die Mädchen sind mit einer sehr reifen Ein-

stellung in den Wettkampf gegangen und haben sich im Vergleich zum letzten Wettkampf deutlich gesteigert.» Trainerin Bigi weiss aber, dass noch einiges zu tun ist: «Zwar lief noch nicht alles perfekt, aber wir konnten uns ideal auf unser grosses Ziel, die Jugend-Schweizer-Meisterschaften, vorbereiten. Wir wissen nun, woran wir noch feilen müssen.»

Spritzig und energiereich

Ebenfalls mit Medaillen belohnt wurden die Leistungen der Solistin Lara Mechnig und des Duetts Cristina Arioli und Milena Mechnig. Lara Mechnig konnte ihre Leistungen im Vergleich zum letzten Wettkampf insbesondere im artistischen Bereich steigern und holte mit einer ausdrucksstarken Darbietung die Bronzemedaille im Solowettbewerb. Dem Duett mit Cristina Arioli und Milena Mechnig gelang eine spritzige, energiereiche Performance, welche den beiden Bronze einbrachte. (te)